

SACHSTAND VERSTETIGUNG VON QUARTIERSMANAGEMENT- GEBIETEN

Cherien Krüger, QM L
20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung 07.11.2023

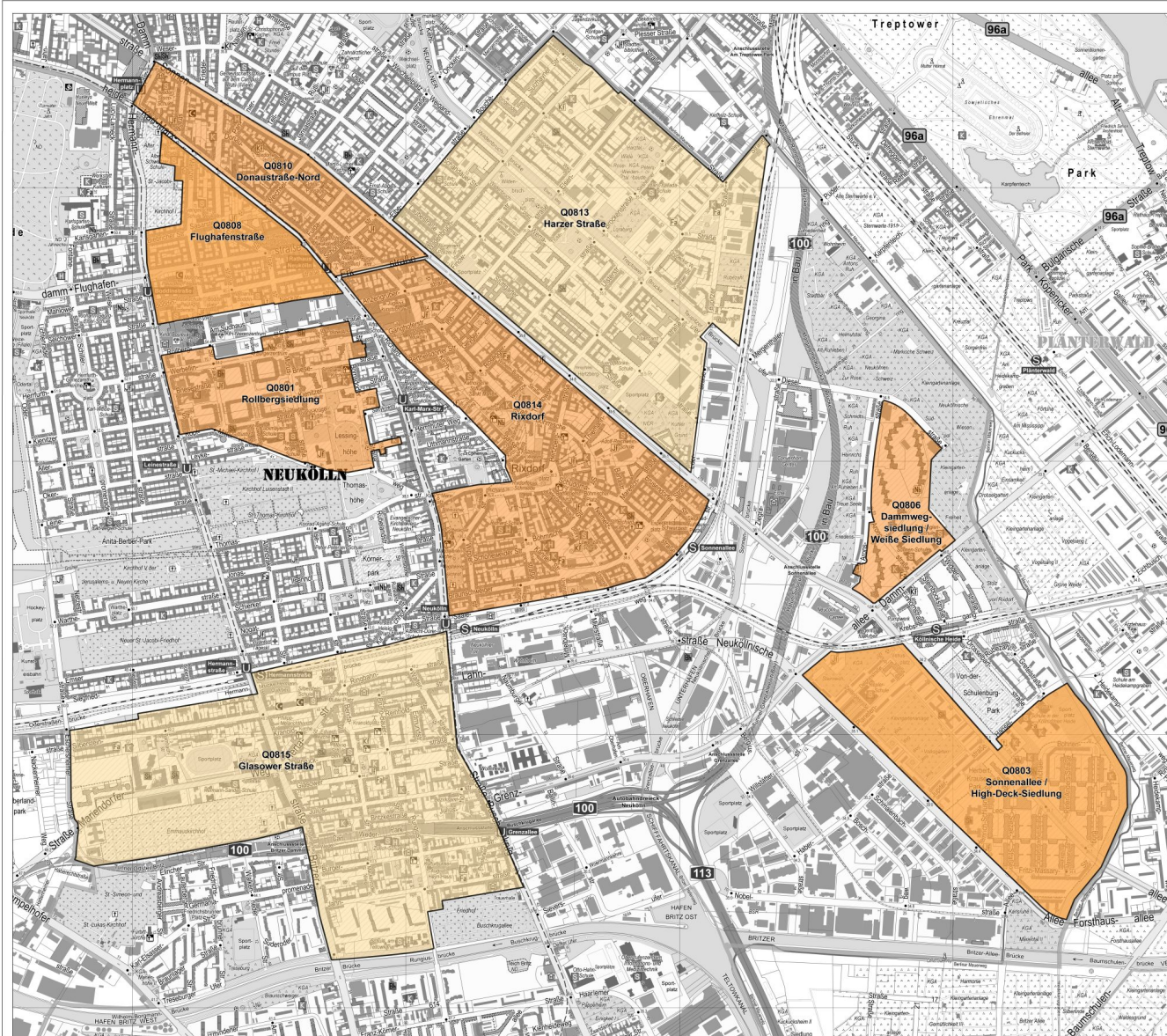
Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



6 QM-Gebiete werden in Neukölln verstetigt

- Rollbergsiedlung (QM-Gebiet seit 1999)
- High-Deck-Siedlung (QM-Gebiet seit 1999)
- Dammwegsiedlung (QM-Gebiet seit 2005)
- Flughafenstraße (QM-Gebiet seit 2005)
- Rixdorf (QM-Gebiet seit 2005)
- Donaustraße (QM-Gebiet seit 2009)



Wie geht es in den bis Ende 2027 zu verstetigenden QM-Gebieten weiter?

Vorgaben von SenStadt:

Meilensteine	Zeitpunkt
Beginn der Verstetigung (3-jährige Überleitungsphase) der Gebiete	01/2025 - 12/2027
Verträge mit den QM-Teams laufen unverändert fort	12/2027
QM-Teams erarbeiten einen Aktionsplan zur Verstetigung	12/2024
Fördermittel für Projekte stehen bis zur Verstetigung und darüber hinaus zur Verfügung	12/2027 12/2029
Förderung einer Stadtteilkoordination plus ist möglich	2027 -2031
Senatsbeschluss für neue QM Gebiete erfolgt	2026

Kritikpunkte an den Meilensteinen der Verstetigung

- Die Entscheidung, ob es eine verlässliche Nachsorgestruktur für die zu verstetigenden QM Gebiete geben kann, muss vor Fertigstellung der Aktionspläne vorliegen
 - Vorgegebene Zeitpläne von SenStadt dazu passen zeitlich nicht
- Die Erstellung von 6 Aktionsplänen bis Ende 2024 wird als unrealistisch gesehen, weil:
 - Fachämter mit bereits knappem Haushaltsbudget keine Aufgaben oder Projekte in die Regelfinanzierung übernehmen können
 - Viele Projekte erst mit Auswirkungen auf den Haushalt 2028/2029 verstetigt werden müssen
- Als Interventionsstrategie hat aktives Quartiersmanagement dann sein Ziel erreicht, wenn ein Gebiet stabilisiert ist, so dass die kommunale Regelversorgung des Bezirkes ausreicht.
 - Dies kann für die 6 Neuköllner QM Gebiete aus bezirklicher Sicht nicht als erreichtes Ziel bestätigt werden
 - Eine zeitgleiche Beendigung des Quartiersmanagements in sechs Gebieten - darunter drei Großsiedlungen - ist für den Bezirk aus den laufenden, bezirklichen Haushaltsmitteln nicht ansatzweise leistbar!

Herausforderungen der Verstetigung für den Bezirk

1. Adäquates und ausreichendes Anschlussprogramm aus Landesmitteln:

- Die dringend benötigte Stabilisierung und Unterstützung dieser strukturschwachen Quartiere kann (aktuell) nicht aus dem Haushalt des Bezirks und der bestehenden Regelversorgung geleistet werden
- Das Berliner Quartiersmanagementverfahren stellt aus bezirklicher Sicht eine Daueraufgabe dar.
- Mit Schreiben vom 02.06.2023 an das BA Neukölln teilte SenStadt mit, dass es Gespräche mit den Bezirken geben wird, um eine mögliche Nachsorgestruktur aus Landesmitteln für die zu verstetigen Gebiete zu eruieren.

Herausforderungen der Verstetigung für den Bezirk

2. Ausreichende finanzielle Mittel für Regelfinanzierung von erfolgreichen QM Projekten:

- Hier sind die Fachämter des Bezirks gefragt, sich für eine Regelfinanzierung eines erfolgreichen Projektes einzusetzen, bzw. diese im Bezirkshaushalt anzumelden.
- Die größte Schwierigkeit bei der Verstetigung von erfolgreichen QM-Projekten liegt jedoch immer im ressortübergreifenden Ansatz. Somit ist in der Regel nicht nur ein Fachamt zuständig. Die Zuständigkeit für die Verstetigung als Regelfinanzierung ist daher nicht geklärt.
- QM fördert keine "regelfinanzierbaren" Projekte, sondern Projekte für die es keine Regelstruktur gibt.
- Wenn das Berliner Quartiersmanagementverfahren in den sechs Neuköllner Gebieten nicht mehr fortgeführt werden kann, braucht es eine Aufstockung der Regelstrukturen in den bezirklichen Fachämtern, zusätzliche Haushaltsmittel und andere Förderinstrumente, da die Regelstrukturen des Bezirksamtes Neukölln nicht ansatzweise genügend ausgestattet sind, um den Herausforderungen in den jeweiligen Gebieten zu begegnen.
- Wenn ein QM verstetigt wird, erfolgt eine Übergabe an die OE SPK um die guten Ansätze der QM-Arbeit in den Bezirksregionen fortzusetzen.



Herausforderungen der Verstetigung für den Bezirk

3. Das Land soll die dauerhafte Finanzierung der "Stadtteilkoordination Plus" übernehmen:

- Eine „Stadtteilkoordination Plus“ könnte bis 2031 aus QM-Fördergeldern (zu 50%) finanziert werden.
- Da die Stadtteilkoordination in der Zuständigkeit der OE SPK liegt, müsste sich diese für eine dauerhafte Finanzierung aus Landesmitteln einsetzen.
- Die bloße Einrichtung einer „Stadtteilkoordination Plus“ in den verstetigten Gebieten wird als unzureichendes Verstetigungsinstrument gesehen.
- Gerade in den Großsiedlungen wird der Bedarf an einer dauerhaften Nachsorgestruktur aus Landesmitteln gesehen, die über das hinausgeht, was eine Stadtteilkoordination in ihrer derzeitigen Form bieten kann.
- SenStadt bietet hierzu ein Gespräch im ersten Halbjahr 2024 an.



Zielstellung der Verstetigung aus Sicht der bezirklichen QM Koordination

- Für den sozialen Zusammenhalt in der Stadt ist entscheidend, dass Menschen in benachteiligten Quartieren die **gleichen Lebenschancen** haben wie Menschen in anderen Teilen der Stadt.
- Die Quartiere leisten aus sich heraus **wichtige Beiträge zur Integration** für die ganze Stadt. Deshalb ist es nicht allein Aufgabe dieser Quartiere, sondern der ganzen Stadt, sich für diese Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse einzusetzen.
- Die 6 zu verstetigende QM Gebiete in Neukölln sind schon seit mehr als 15 Jahren im Programm und benötigen eigentlich eine **dauerhafte Unterstützung**, weil sie stadtstrukturell wichtige Aufgaben wahrnehmen.
- Das Programm Sozialer Zusammenhalt/ Quartiersmanagement ist für diese Quartiere nur eine Hilfskonstruktion und führt durch die programmimmanenten Anforderungen der Befristung und der Projektorientierung zu Problemen.
- Ein Budget zur **Verstärkung der Regelversorgung** und Sicherung der Strukturen für verstetigte QM-Gebiete muss etabliert werden.



Das Quartiersmanagement ist aufgrund seiner Struktur und Wirkungen eine Erfolgsgeschichte. Es ist Katalysator für Innovationen, Partizipation, Strukturförderung und ressortübergreifendes Verwaltungshandeln.

QM sollte Regelaufgabe für benachteiligte Quartiere werden und keiner Befristung unterliegen.

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN

